



Q-CELLS SE

BERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2011

VERÖFFENTLICHUNGSZEITPUNKT: 14. NOVEMBER 2011



Diese Präsentation ist ausschließlich zu Informationszwecken erstellt worden und alle in dieser Präsentation enthaltenen Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen dienen ausschließlich der Illustration. Diese Präsentation stellt kein Angebot und keine Einladung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Q-Cells SE („Q-Cells“) dar.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen betreffen zukünftige Tatsachen, Ereignisse sowie sonstige Umstände, die keine historischen Tatsachen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen werden durch den Zusammenhang, in dem sie stehen, kenntlich, sie können aber auch durch Worte wie „könnte“, „wird“, „sollte“, „planen“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „voraussagen“, „vorhersehen“, „glauben“, „annehmen“, „schätzen“, „vorhersagen“ oder „möglicherweise“ und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sein.

Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Q-Cells sowie auf bestimmten Annahmen, die sich als fehlerhaft erweisen können. Zahlreiche Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge der Q-Cells wesentlich von der Entwicklung oder den Erträgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Sollten solche Faktoren oder Unsicherheiten eintreten oder sollten sich die von der Q-Cells zugrunde gelegten Annahmen als unrichtig erweisen, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Die Q-Cells beabsichtigt nicht, die Präsentation einschließlich der darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren

I

Weiterhin sehr anspruchsvolles Marktumfeld in Q3

II

Vergleichsweise solides Quartalsergebnis

III

Beschlossene Maßnahmen zur Kostenreduzierung umgesetzt

IV

Erste Photovoltaik-Anwendungen auf den Markt gebracht

V

Internationale Leuchtturmprojekte im Modul- und Systemgeschäft

VI

Ausblick



ANSPRUCHSVOLLES MARKTUMFELD

- **Schwache Marktentwicklung in Q3, insbesondere in Deutschland, trotz leichter Belebung Mitte September – erwarteter Boom bleibt weitgehend aus**
- **Preisdruck für Solarzellen und Module weiterhin stark**
- **Einkaufspreise für Silizium und Wafer fallen während Q3 nur leicht und geben seit September deutlich nach**
- **Nachfragebelebung in Q3 dämpft Preisdruck nicht**
- **Italienischer Markt zieht nach Neuregelung der Einspeisevergütung leicht an**

Mio. EUR (außer Produktionsvolumen & Marge)	Q3 2010	Q2 2011	Q3 2011	9M 2010	9M 2011
Produktionsvolumen (in MWp) ¹	305	147	156	717	616
Umsatz	401,6	316,0	228,8	967,3	669,9
EBITDA	58,4	-140,7	-24,3	127,5	-149,7
EBIT	36,7	-307,7	-47,3	54,6	-365,6
Periodenergebnis	-19,9	-354,8	-57,1	-31,1	-452,9
Net Working Capital ²	646,3	394,1	287,2	646,3	287,2
Investitionen	14,6	19,3	16,2	88,8	47,7

1 Solarzellen und CIGS Dünnschicht-Module

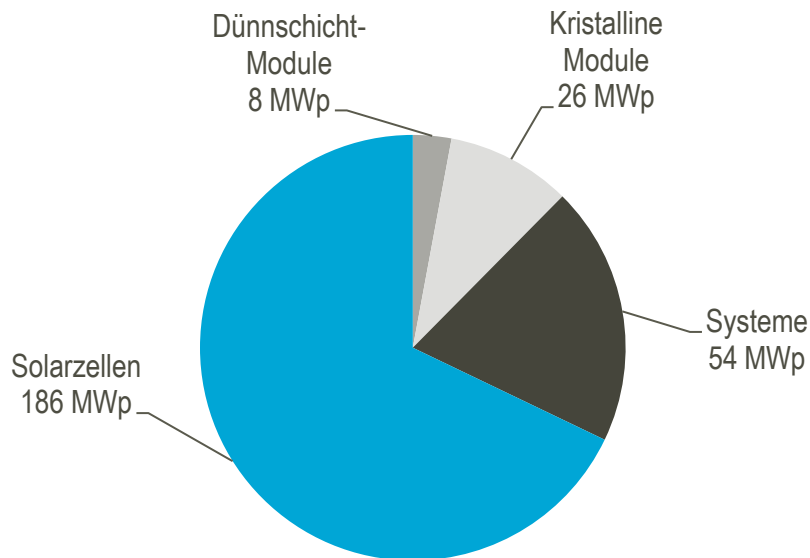
2 Am Ende der entsprechenden Periode



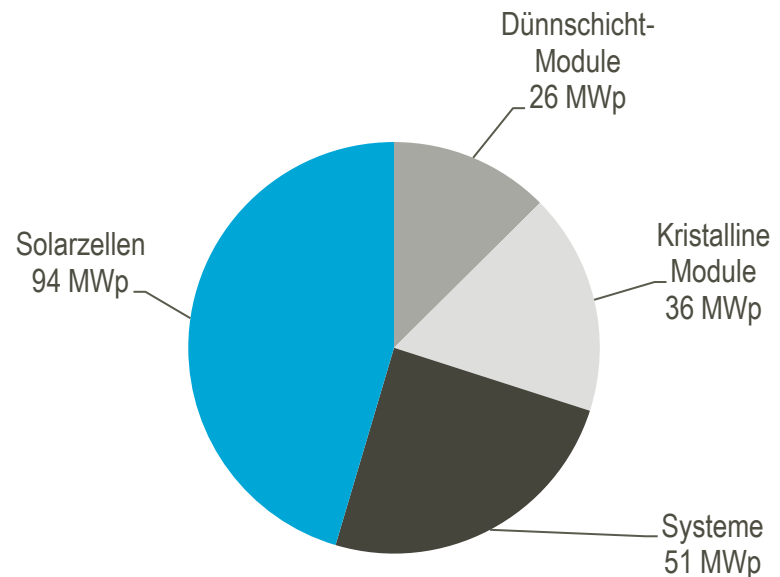
PRODUKTIONS- UND ABSATZVOLUMEN

- **Gesamtes Produktionsvolumen Q3 2011: 156 MWp**
- **Produktionsvolumen Solarzellen: 143 MWp**
 - **~50 % Auslastung (Anpassung der Kapazitäten in Dt. erst Ende Q3)**
- **Produktionsvolumen Dünnschicht-Module: 13 MWp**
 - **~40 % Auslastung**

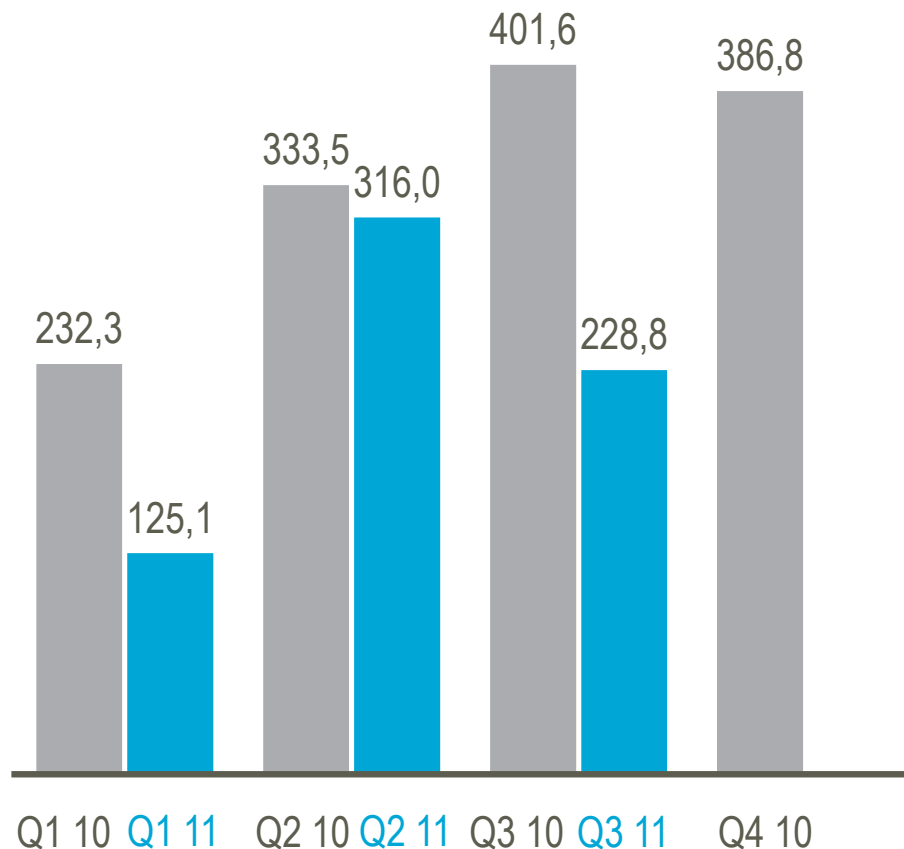
Absatzvolumen Q3 2010: 274 MWp



Absatzvolumen Q3 2011: 207 MWp



(Mio. EUR)



- Entwicklung des PV-Markts in Q3 bleibt trotz attraktiver Renditen für Endkunden hinter Erwartungen zurück
- Produktgeschäft (Zellen, kristalline und Dünnschicht-Module) mit hohem Umsatzbeitrag, aber weiterhin vom Preisverfall beeinflusst
- Systemgeschäft nur mit Umsatz von 91 Mio. EUR (Q2: 198,8 Mio. EUR); hohes Volumen in Q4 erwartet

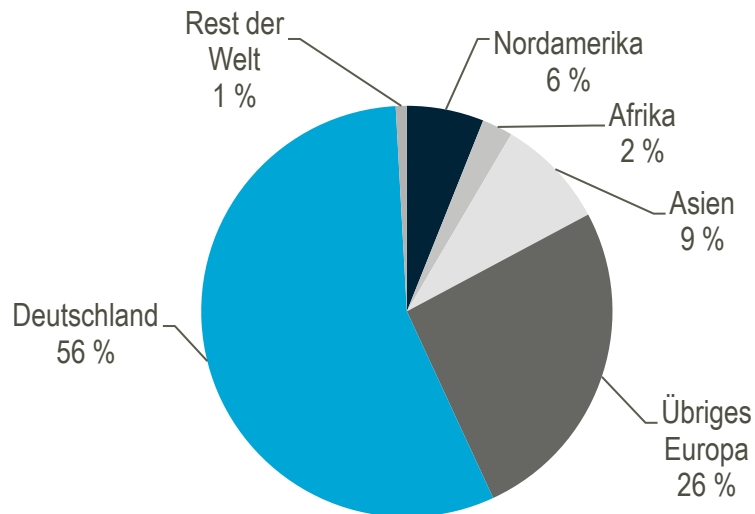


UMSATZAUFTEILUNG NACH REGION

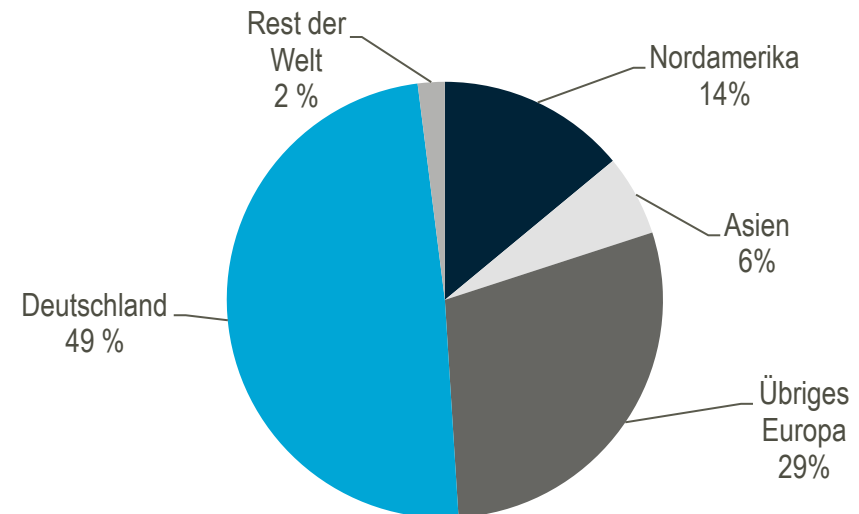
Exportquote in Q3 2011 rund 47 %

- Zellen: ~55 % (großer Anteil süd- und osteuropäischer Märkte)
- Module: ~47 % (signifikanter Absatz in Italien und Indien mit einem Anteil von ~28 %)
- Systeme: ~40 % (Italien und Kanada mit hohem Anteil)

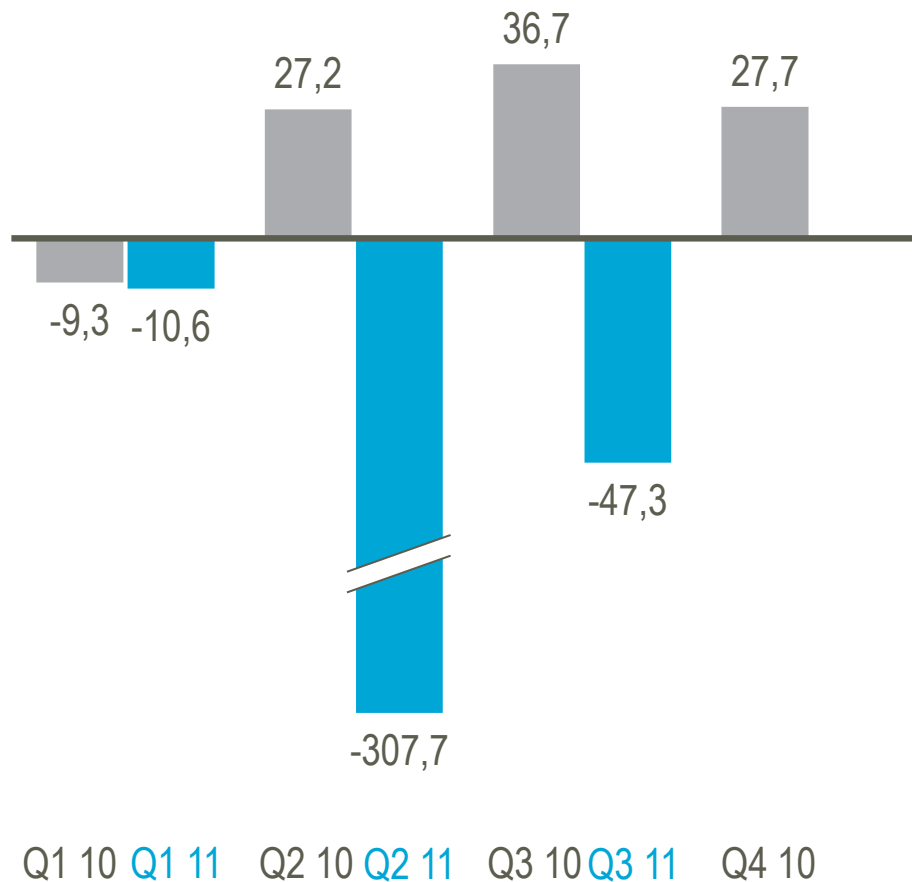
Umsatzaufteilung nach Region 9M 2010



Umsatzaufteilung nach Region 9M 2011



(Mio. EUR)



- Berichtetes EBIT in Q3 deutlich besser als in Q2
- Bereinigtes EBIT in Q3 annähernd auf Niveau von Q2 (51,2 Mio. EUR exkl. Einmaleffekte) trotz negativer Verkaufspreisentwicklung (geringer Effekt durch fallende Waferpreise in Q3)
- Weitere wesentliche Effekte:
 - Restrukturierungskosten im Personalbereich
 - Leerkosten aufgrund der geringen Auslastung
 - Veränderung in der Bewertung von Drohverlusten



ÜBERSICHT SEGMENTE

Mio. EUR	Produkte		Systeme		Übrige		Konzern	
	Q3 2010	Q3 2011	Q3 2010	Q3 2011	Q3 2010	Q3 2011	Q3 2010	Q3 2011
Umsatz	240,1	135,1	135,3	90,7	26,2	3,0	401,6	228,8
EBIT	25,6	-35,5	-0,8	-4,6	11,9	-7,2	36,7	-47,3

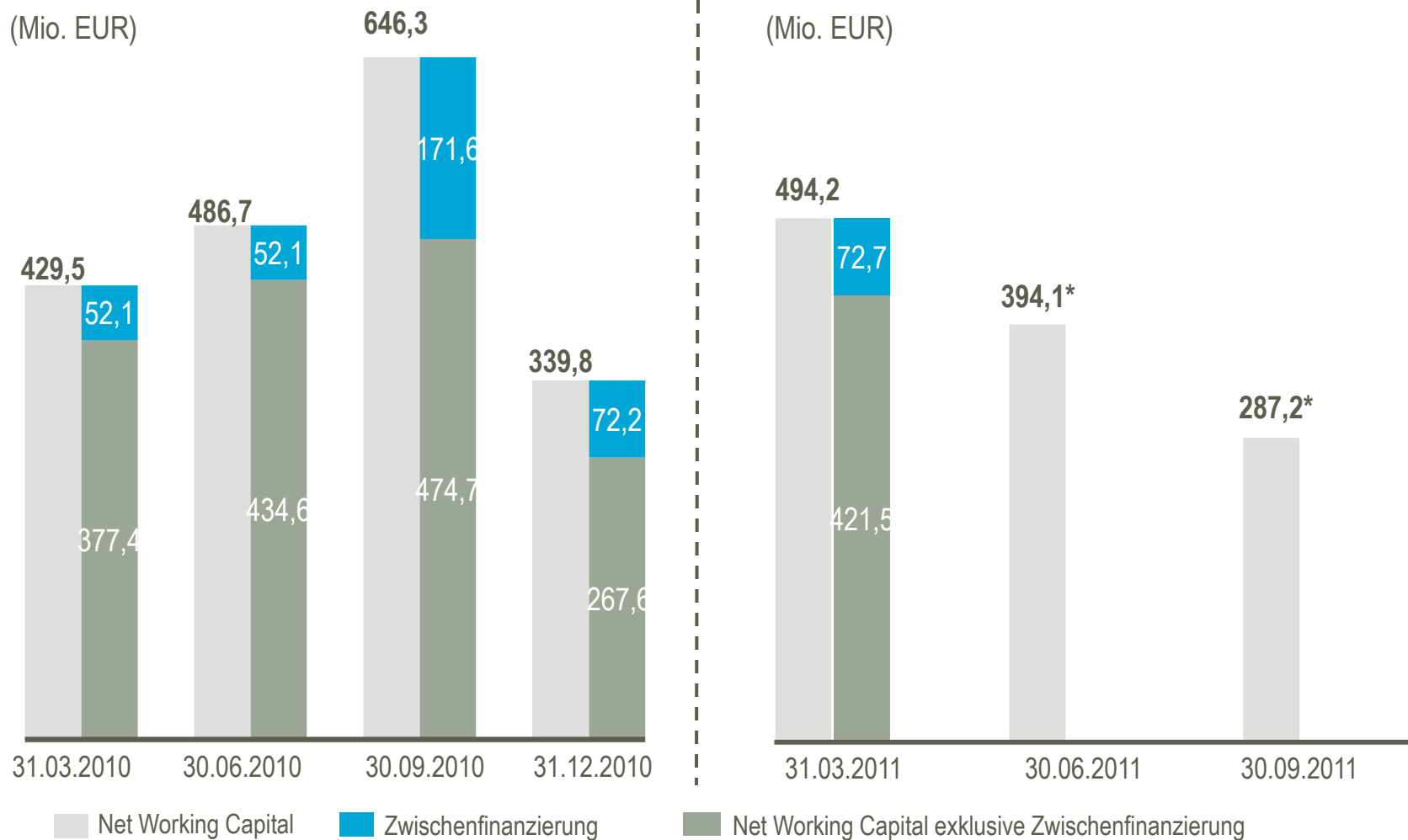


PERIODENERGEBNIS

Mio. EUR	Q3 2010	9M 2010	Q3 2011	9M 2011
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	36,7	54,6	-47,3	-365,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-0,4	-4,6	0,0	-1,6
Zinsergebnis	3,0	-15,8	-13,3	-42,2
Wechselkursgewinne/-verluste	-20,2	31,7	0,0	-7,0
Ergebnis aus Finanzinstrumenten	7,3	1,9	3,4	-3,0
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	26,4	67,8	-57,2	-419,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,1	27,1	-0,1	33,5
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	13,3	40,7	-57,1	-452,9
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-33,1	-76,9	0,0	0,0
Periodenergebnis	-19,8	-36,2	-57,1	-452,9
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	0,1	-5,1	0,0	0,0
Auf Anteilseigner der Q-Cells SE entfallendes Periodenergebnis	-19,9	-31,1	-57,1	-452,9



ENTWICKLUNG DES NET WORKING CAPITAL



* Keine Zwischenfinanzierung zum 30. September 2011 bzw. 30. Juni 2011



AUFTEILUNG DES NET WORKING CAPITAL

Mio. EUR	30.09. 2010	31.12. 2010	31.03. 2011	30.06. 2011	30.09. 2011
Produkte	262,2	250,3	414,3	318,4	246,8
Systeme	398,2	112,1	98,9	84,8	48,4
Konsolidierung & Übrige	-14,1	-22,6	-19,0	-9,2	-8,0
Net Working Capital*	646,3	339,8	494,2	394,1	287,2

- Deutliche Verbesserung des Net Working Capital in Q3 vor allem durch Reduzierung der Vorräte
- Produkte:
 - Rückgang der Vorräte um ~65 Mio. EUR
- Systeme:
 - Weitere Reduzierung des Net Working Capital im Systemgeschäft
 - Hauptgrund: Verringerung der PoC-Forderungen (Mittelzuflüsse)

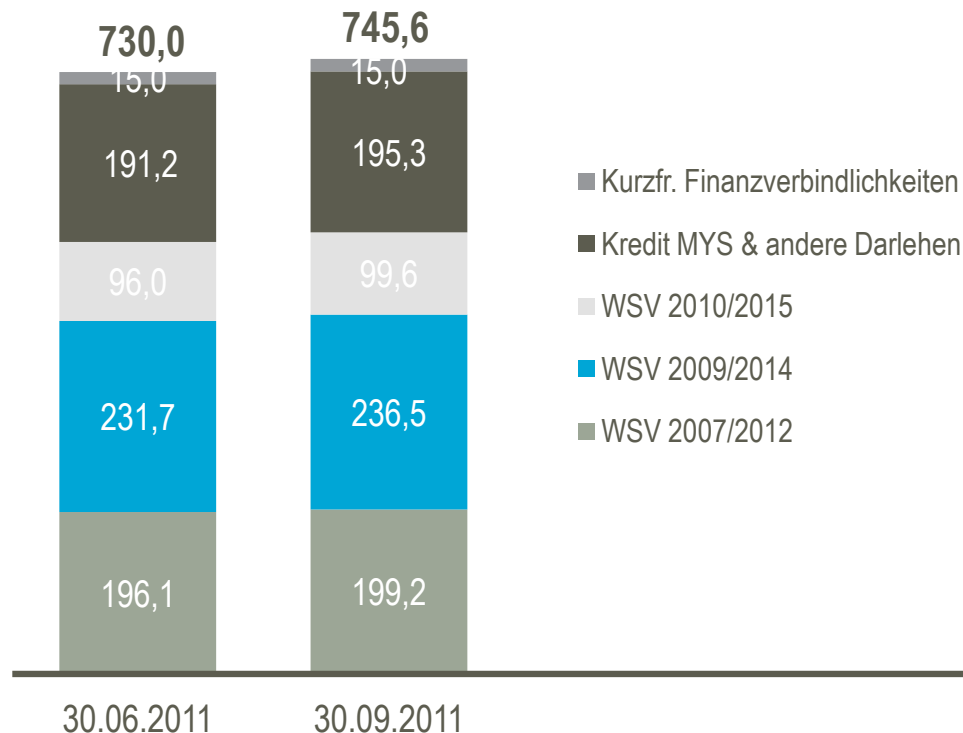
* Erhaltene Zwischenfinanzierung von 171,6 Mio. EUR (30. September 2010), 72,2 Mio. EUR (31. Dezember 2010) und 72,7 Mio. EUR (31. März 2011) nicht enthalten; keine Zwischenfinanzierung zum 30. Juni 2011 bzw. 30. September 2011



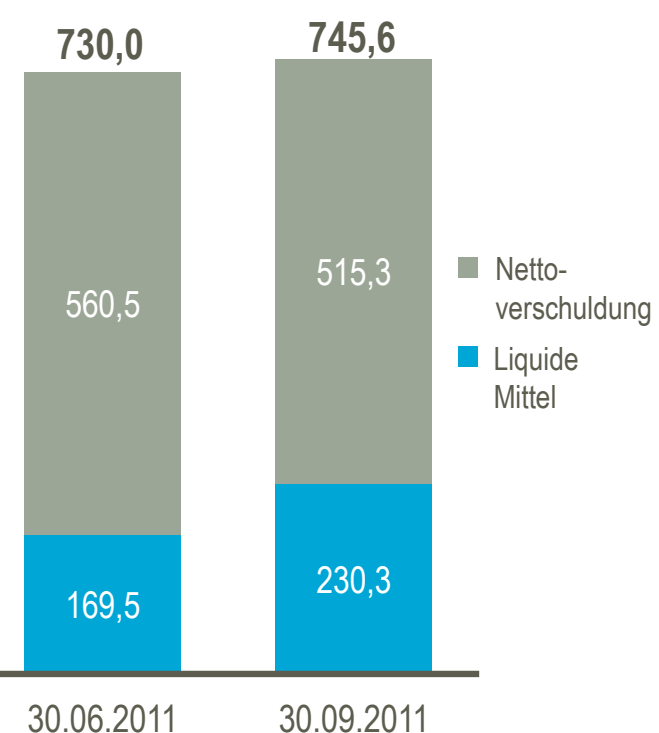
VERSCHULDUNG UND NETTOFINANZPOSITION

Finanzverbindlichkeiten

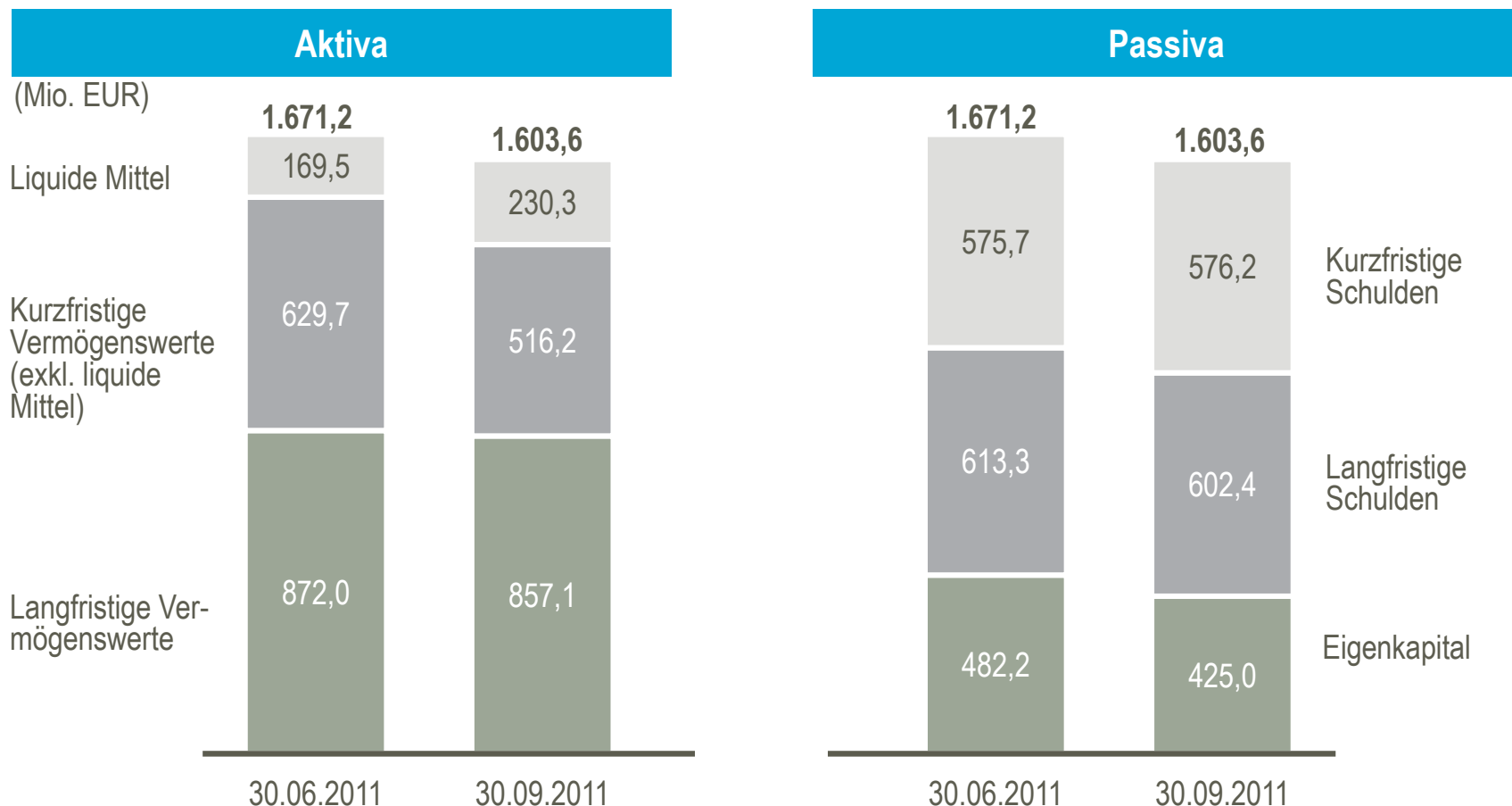
(Mio. EUR)



Liquide Mittel und Nettofinanzposition







Gestiegene liquide Mittel führen zu einer verbesserten Nettofinanzposition



Rückgang der Eigenkapitalquote von 29 % auf 27 %



MASSNAHMENPAKET ERFOLGREICH ANGESTOSSEN

- **Kosteneinsparung im Overhead sowie Personalanpassungsprogramm ohne betriebsbedingte Kündigungen** 
- **Anpassung der Produktionskapazitäten: Deutschland bleibt Innovationsstandort – Massenfertigung in Malaysia** 
- **Konzentration auf geringere Anzahl wettbewerbsfähiger Waferlieferanten** 
- **Forschung & Entwicklung auf Systemanwendungen ausgeweitet** 
- **Stärkung des Vertriebs auf internationalen Zielmärkten** 



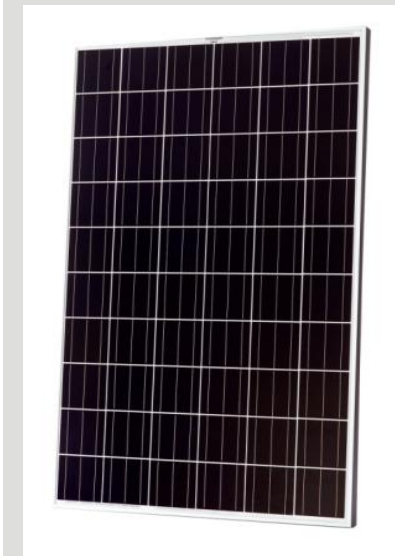
SOLARZELLEN WEITERHIN KERNPRODUKT

- **Geschäft mit Solarzellen bleibt stabiles Standbein des Geschäftsmodells – mit rund 45 % Anteil an Verkaufsvolumen in Q3**
- **Q-Cells fokussiert Zellkundenportfolio zur Reduzierung der Komplexität in der Zellproduktion und Realisierung weiterer Kosteneinsparungen**
- **Die Qualitätszelle von Q-Cells ist Herzstück aller hauseigenen Solarmodule und Anwendungen**



GESCHÄFT MIT SOLARMODULEN ZIEHT AN

- **Modulabsatz in Q3 übersteigt Vorjahreswert um 82 %: Q3 ist mit Abstand stärkstes Quartal in 2011**
- **Q-Cells beliefert weltweit größtes CIGS-Dünnschichtkraftwerk in Ammerland (Deutschland) mit Q.SMART Modulen**
- **Aufbau der eigenen Modulproduktion (Q.PEAK) in Deutschland – enge Verzahnung von Forschung, Entwicklung und Produktion**
- **Q-Cells stellt umfassendes Modulportfolio im Rahmen der Fachmesse Solar Power International erstmals in den USA vor – Erfolgreiche Zertifizierung von Q.PEAK für Vertrieb in den USA**





PV-ANWENDUNGEN AUF DEN WEG GEBRACHT

Q-Cells Flachdach-Anwendung:

- Vorstellung auf PVSEC im September 2011
- Erste Auftragseingänge von rund 400 kWp
- Effizienz – und Kostenvorteile durch Intelligenz:
 - Höhere Ausnutzung von Dachflächen als bei konventionellen Systemen
 - Halbierung der Installationskosten durch einfache Montage und geringen Materialaufwand

Q-Cells Carport-Anwendung:

- Erstes Pilotprojekt am Standort Thalheim
- Q.SMART Module in rund 700 kWp großen Carport in Affi, Italien verbaut

Q-Cells System-Kits

- Vermarktung voraussichtlich ab 2012



Carport-Anwendung, Thalheim, Deutschland



Carport-Anwendung, Affi, Italien



INTERNATIONALISIERUNG VORANGETRIEBEN

Nordamerika

- Vertrag mit kalifornischem Stromversorger PG&E über insgesamt 30 MWp Großprojekte
- Beginn der Bauphase von Starwood III in Ontario, Kanada (10 MWp von 60 MWp)

Malaysia

- Erfolgreicher Ausbau des Vertriebsknotenpunkts Malaysia
- Großes Solarkraftwerk in Pajam Nilai, Malaysia (8 MWp) mit rund 1 MWp Q-Cells-Modulen

Japan

- Erweiterung des Vertriebsnetzwerkes „Q-Cells Meister Club“ (QMC) von 30 auf rund 80 Installateure in Q2 und Q3 2011
- Verkauf von mehr als 400 privaten Aufdach-Anlagen in Q2 und Q3 2011

Indien

- Auftrag über 5 MWp Q.SMART Module für Solarprojekt im indischen Rajasthan

Australien

- Distributoren-Netzwerk vergrößert und Vertrieb gestärkt

Griechenland

- Solarmodule mit einer Leistung von 700 KWp nach Thessalia, Griechenland, verkauft

Italien

- Mit Partner Schneider Electric fünf Solarparks mit einer Leistung von insgesamt 12,8 MWp in Piemont und Apulien realisiert

C&I Projekte im 3. Quartal

- Thalheim
(Deutschland)**
- 101,5 kWp (Flachdach-Anlage)
 - Abschluss im September 2011
 - Bauzeit: rund zwei Wochen

- Verona
(Italien)**
- 2 MWp (Aufdach-Anlage)
 - Abschluss im November 2011
 - Bauzeit: rund sechs Wochen

- Halle
(Deutschland)**
- 526 kWp (Aufdach-Anlage)
 - Abschluss voraussichtlich im November 2011

- Dortmund
(Deutschland)**
- 920 kWp (Aufdach-Anlage)
 - Abschluss voraussichtlich im Dezember 2011



Flachdach-Anwendung, Thalheim, Deutschland



C&I Projekt, Verona, Italien



C&I Projekt, Stadion Borussia Dortmund, Deutschland

Utility Projekte im 3. Quartal

- | | |
|---------------------------------------|--|
| Zerbst III-V
(Deutschland) | <ul style="list-style-type: none">▪ 25 MWp▪ Abschluss im September 2011▪ Bauzeit: rund sechs Wochen |
| Starwood
(Kanada) | <ul style="list-style-type: none">▪ 33 MWp (von insgesamt 66 MWp)▪ Abschluss voraussichtlich im Dezember 2011 |
| Leverano
(Italien) | <ul style="list-style-type: none">▪ 6,5 MWp▪ Bauzeit: rund zwei Monate▪ Abschluss im August 2011 |
| Novi Ligure
(Italien) | <ul style="list-style-type: none">▪ 6,5 MWp▪ Bauzeit: rund zwei Monate▪ Abschluss im August 2011 |

Q-Cells ist mit 460 MWp installierter Leistung einer der führenden Systemintegratoren weltweit



Zerbst, Deutschland



Starwood, Ontario, Kanada



Leverano, Apulien, Italien



SICHERUNG DER TECHNOLOGIEFÜHRERSCHAFT

- Fortlaufende Leistungssteigerung von Solarzellen und -modulen (vier Weltrekorde in 2011)
- Fortlaufende Reduzierung der Produktionskosten
- Sichere Erträge durch eigenes Qualitätssiegel „Q-Cells Ertragssicherung“
- Vier unabhängige Institute (Fraunhofer ISE, PI-Berlin, TÜV Rheinland und VDE) stellen gemeinsam mit Q-Cells Testbedingungen zur PID-Empfindlichkeit auf
- Ausweitung der Aktivitäten in Forschung & Entwicklung auf intelligente Systemanwendungen
- Zertifizierung des Premium-Solarmoduls Q.PEAK für US-amerikanischen Markt



STÄRKUNG VERTRIEB UND MARKE

- Aktiver Kundendialog auf internationalen Leitmessen (EU PVSEC, Hamburg; Solar Power International, Dallas)
- Strategische Partnerschaft mit dem deutschen Fußballmeister Borussia Dortmund
- Malaysia als Vertriebsknotenpunkt für Asien
- Roadshow mit Q-Cells Solar-Truck durch Europa





NEUE AUFGABENVERTEILUNG IM VORSTAND

- **Marion Helmes legt Amt als Finanzvorstand auf eigenen Wunsch nieder**
- **Aufsichtsrat beschließt neue Aufgabenverteilung im Vorstand**
- **Nedim Cen übernimmt Posten des Finanzvorstands zusätzlich zu seiner Verantwortung als Vorstandsvorsitzender**
- **Andreas von Zitzewitz übernimmt neben seinen Aufgaben als Vorstand für Produktion, Forschung und Entwicklung das Ressort Marketing und Vertrieb von Nedim Cen**



Nedim Cen
CEO / CFO



Andreas von Zitzewitz
COO / CSO



Kapazitäten und Produktions- volumen

- **Gesamtes Produktionsvolumen: ~800 MWp**
- **~50 % der Zellproduktion werden zu Modulen prozessiert**
- **Produktionskapazität: ~1,0 GWp zum Jahresende**

Finanzzahlen

- **Umsatzziel: ~1,0 Mrd. EUR (Q4: etwa auf Niveau Q2)**
- **EBIT: Verlust im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich (Q4: operativer Verlust)**
- **Liquide Mittel: bis zu 300 Mio. EUR zum Jahresende (inkl. 60 – 70 Mio. EUR verfügbungsbeschränkte Mittel)**



Q-CELLS SE

OT Thalheim
Sonnenallee 17 - 21
06766 Bitterfeld-Wolfen/ Germany
FAX +49 (0)3494 6699 10000
WEB www.q-cells.com



Investor Relations

PHONE +49 (0)3494 6699 10101
E-MAIL investor@q-cells.com

Corporate Communications

PHONE +49 (0)3494 6699 10121
E-MAIL presse@q-cells.com

VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN IN VERBINDUNG MIT LDK SOLAR UND LQ ENERGY

- Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 99,0 Mio. EUR setzen sich aus einer Verbindlichkeit gegenüber LQ energy sowie einer Verbindlichkeit gegenüber LDK Solar zusammen
- Verbindlichkeit gegenüber LQ energy in Höhe von 63,0 Mio. EUR ist gespiegelt durch den 49 %-igen Anteil an LQ energy in Höhe von 62,9 Mio. EUR (Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen)
- Der Verbindlichkeit gegenüber LDK Solar in Höhe von 33,3 Mio. EUR steht ein an LDK Solar ausgereichtes Darlehen in Höhe von 33,3 Mio. EUR gegenüber (Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte)

Beide Verbindlichkeiten stehen in direktem Zusammenhang mit den entsprechenden Forderungen, deswegen sind sie nicht Bestandteil der Berechnung der Nettofinanzverbindlichkeiten.



LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Mio. EUR	Nominalwert zum Ausgabedatum	Ausstehender Nominalwert (30.09.2011)	IFRS Anteil Verbindlichkeit (30.09.2011)	Jährlicher Kupon	Fälligkeit
Wandelanleihe 2007/2012	492,5	201,7	199,2	1,375%	Feb. 2012
Wandelanleihe 2009/2014	250,0	247,0	236,5	5,75%	Mai 2014
Wandelanleihe 2010/2015	128,7	128,7	99,6	6,75%	Okt. 2015
Summe Wandelanleihen	871,2	577,4	535,3		

		Mio. EUR (30.09.2011)	Fälligkeit
Kredit Malaysia	850,0 MYRm	194,4	Zweites Halbjahr 2014
Genussrechtskapital		15,0	Dez. 2011



NET WORKING CAPITAL ENTWICKLUNG

In Mio. EUR	Ende Q1 2010	Ende Q2 2010	Ende Q3 2010	Ende Q4 2010	Ende Q1 2011	Ende Q2 2011	Ende Q3 2011
+ Vorräte	361,4	387,9	452,3	365,7	585,0	384,5	330,8
+ Forderungen aus L. u. L	195,3	267,0	369,0	108,7	71,9	140,7	117,6
- Verbindlichkeiten aus L. u. L	- 128,6	- 109,2	-139,4	- 148,8	- 152,0	-108,3	-122,6
Bisheriges NWC	428,1	545,7	681,9	325,6	504,9	416,9	325,8
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen ¹	99,1	35,6	65,4	62,2	63,1	63,3	63,3
+ Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswert	36,6	50,1	72,5	92,0	74,0	54,2	41,3
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ³	- 134,3	- 144,7	-173,4	- 140,0	- 147,8	-140,3	-143,2
Net Working Capital	429,5	486,7	646,3	339,8	494,2	394,1	287,2

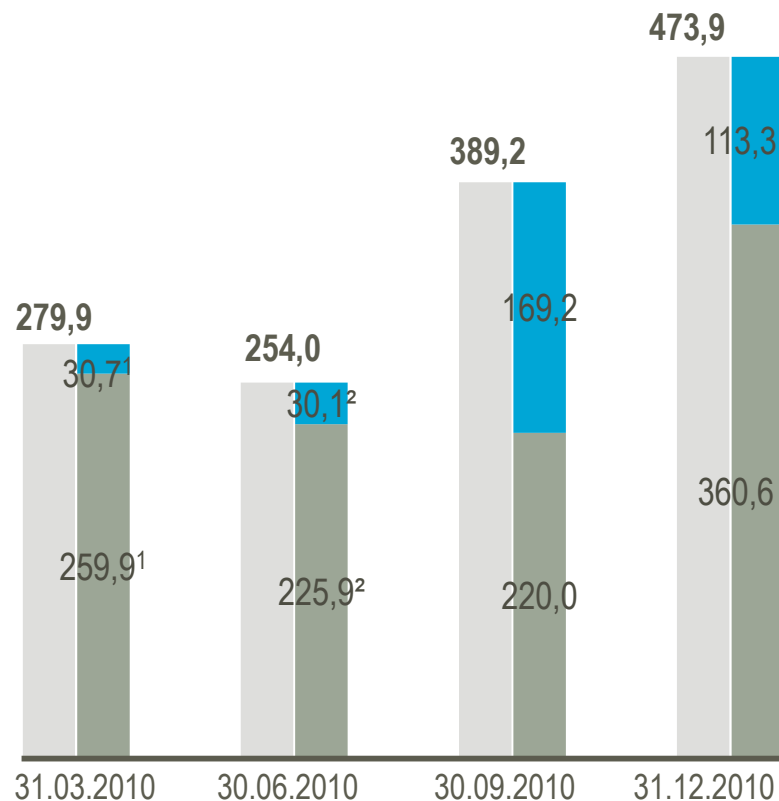
¹ Nur Projektgeschäft

² Nur Vermögenswerte aus dem operativen Geschäft

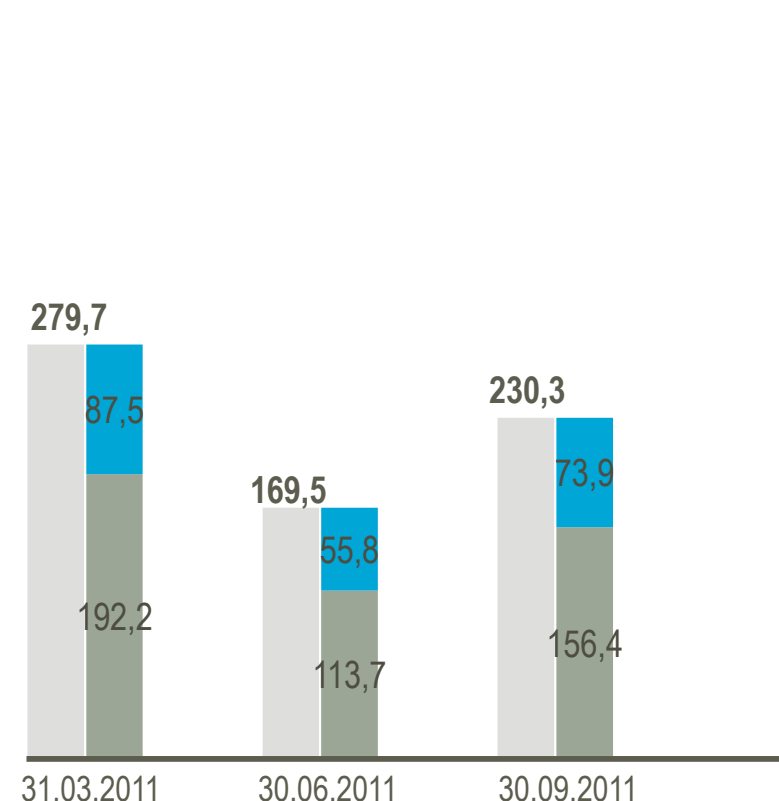
³ Projektgeschäft, diverse abgegrenzte Schulden und erhaltene Anzahlungen

ENTWICKLUNG LIQUIDE MITTEL UND VERFÜGUNGSBESCHRÄNKUNGEN

(Mio. EUR)



(Mio. EUR)



■ Liquide Mittel

■ Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkungen

■ Finanzmittel am Ende der Periode

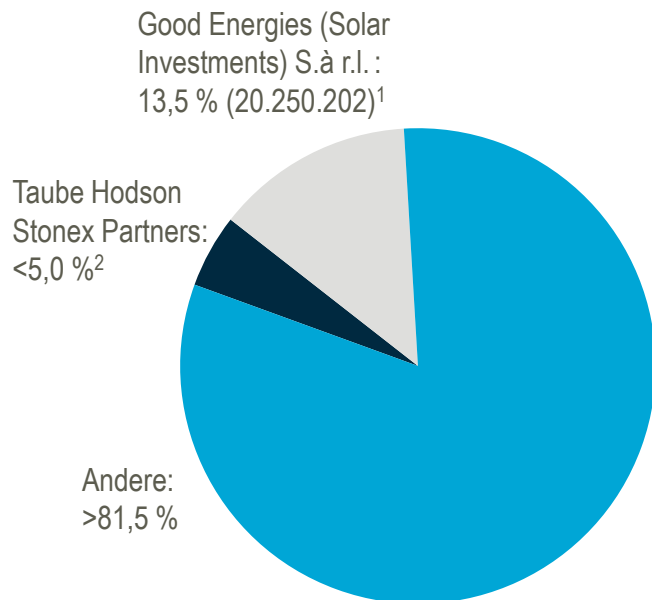
1 Exklusive liquider Mittel, die den angegebenen Geschäftsbereichen zuzurechnen sind von 10.7 Mio. EUR

2 Exklusive liquider Mittel, die den angegebenen Geschäftsbereichen zuzurechnen sind von 2.0 EURm

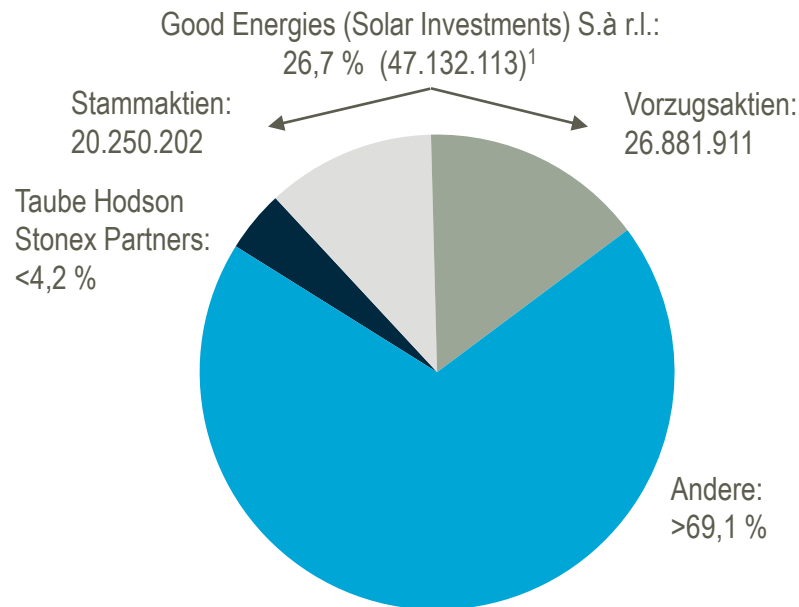


AKTIONÄRSSTRUKTUR (ANFANG NOVEMBER 2011)

Stammaktien: 149.461.719



Gesamtaktien: 176.343.630



- 1 Gemäß Stimmrechtsmitteilung vom 13. Oktober 2010
- 2 Gemäß Stimmrechtsmitteilung vom 8. März 2011

Vorzugsaktien:

- Keine Stimmrechte
- Keine Börsennotierung
- Geringer Dividendenvorzug: 0,03 Euro
- Wandlungs- und Zulassungsrecht in Stammaktien

Q. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. EUR	01. Juli – 30. September 2010	01. Januar – 30. September 2010	01. Juli – 30. September 2011	01. Januar – 30. September 2011
Umsatzerlöse	401,6	967,3	228,8	669,9
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	128,7	173,9	-54,3	-9,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,1	1,6	3,7
Sonstige betriebliche Erträge	15,3	45,7	10,2	55,7
Materialaufwand	418,5	869,4	158,9	641,0
Personalaufwand	27,2	77,1	35,4	93,3
Wertminderungen von Sachanlagen	-3,4	8,2	1,5	141,2
Abschreibungen	25,1	64,7	21,5	74,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41,5	113,0	16,3	134,9
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	36,7	54,6	-47,3	-365,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-0,4	-4,6	0,0	-1,6
Zinsen und ähnliche Erträge	20,3	27,4	0,6	2,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17,3	43,2	13,9	44,9
Wechselkursgewinne und –verluste, saldiert	-20,2	31,7	0,0	-7,0
Ergebnis aus Finanzinstrumenten	7,3	1,9	3,4	-3,0
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (EBT)	26,4	67,8	-57,2	-419,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,1	27,1	-0,1	33,5
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	13,3	40,7	-57,1	-452,9
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-33,1	-76,9	0,0	0,0
Periodenergebnis	-19,8	-36,2	-57,1	-452,9
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	0,1	-5,1	0,0	0,0
Auf Anteilseigner der Q-Cells SE entfallendes Periodenergebnis	-19,9	-31,1	-57,1	-452,9

Q. BILANZ: AKTIVA

Mio. EUR	31. Dezember 2010	30. September 2011
Langfristige Vermögenswerte	1.083,2	857,1
Immaterielle Vermögenswerte	14,2	14,4
Sachanlagen	880,2	695,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	62,2	63,3
Finanzielle Vermögenswerte	2,4	5,3
Sonstige Vermögenswerte	53,8	39,6
Latente Steuern	70,4	39,2
Kurzfristige Vermögenswerte	1.096,2	746,5
Vorräte	365,7	330,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108,7	117,6
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	0,3	0,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	92,5	41,3
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	52,5	25,6
Liquide Mittel	473,9	230,3
Als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2,6	0,8
Bilanzsumme	2.179,4	1.603,6

BILANZ: PASSIVA

Mio. EUR	31. Dezember 2010	30. September 2011
Eigenkapital	882,7	425,0
Gezeichnetes Kapital	176,3	176,3
Kapitalrücklage	359,1	359,9
Ergebnisvortrag	338,2	-116,3
Andere Rücklagen	9,1	5,1
Langfristige Schulden	821,1	602,4
Wandelschuldverschreibungen	510,2	327,3
Darlehensverbindlichkeiten	199,3	195,3
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	55,3	40,3
Rückstellungen	26,2	34,3
Sonstige Verbindlichkeiten	27,0	4,1
Latente Steuern	3,1	1,1
Kurzfristige Schulden	475,6	576,2
Wandelschuldverschreibungen	7,9	208,0
Darlehensverbindlichkeiten und Genussrechtskapital	87,2	15,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	148,8	122,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	106,3	99,0
Steuerschulden	23,1	6,2
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	9,4	8,2
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	0,2	0,0
Rückstellungen	47,2	50,3
Sonstige Verbindlichkeiten	45,5	66,9
Bilanzsumme	2.79,4	1.603,6

KAPITALFLUSSRECHNUNG (1/3)

Mio. EUR	01. Januar – 30. September 2010	01. Januar – 30. September 2011
Periodenergebnis	-36,2	-452,9
Ertragsteueraufwendungen	27,1	33,5
Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-1,9	3,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43,2	44,9
Zinsen und ähnliche Erträge	-27,4	-2,7
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	4,6	1,6
Abschreibungen und Wertminderungen	108,7	215,9
Auflösung Investitionszuwendungen	-11,5	-11,4
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,7	1,2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-23,2	-1,6
Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-328,8	42,2
Veränderung der Rückstellungen	-16,7	11,2
Veränderung der sonstigen Schulden	110,2	4,9
Gezahlte Zinsen	-15,0	-16,6
Erhaltene Zinsen	1,4	1,3
Gezahlte Ertragsteuern	-2,6	-3,2
Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-167,4	-128,7

KAPITALFLUSSRECHNUNG (2/3)

Mio. EUR	01. Januar – 30 September 2010	01. Januar – 30. September 2011
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2,2	-4,4
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-86,6	-43,3
Auszahlungen in Beteiligungen	-91,8	0,0
Abgehende liquide Mittel aufgrund von Entkonsolidierung	-7,0	0,0
Einzahlungen aus der Tilgung von ausgereichten Darlehen	104,6	1,7
Ausschüttungen aus Beteiligungen	63,5	0,0
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0,4	0,1
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24,0	7,2
Veränderung verfügbungsbeschränkter Anlagen	-13,8	-32,8
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-8,9	-71,5
Auszahlungen für den Rückkauf von Wandelanleihen	0,0	-2,1
Dividendenauszahlungen (Vorzugsdividende)	0,0	-1,6
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	119,1	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krefiten	-0,1	-72,5
Veränderung verfügbungsbeschränkter Anlagen	-119,1	72,2
Cash flows used in financing activities	-0,1	-4,0

KAPITALFLUSSRECHNUNG (3/3)

Mio. EUR	01. Januar – 30. September 2010	01. Januar – 30. September 2011
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-176,4	-204,2
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	20,8	0,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	375,6	360,6
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	220,0	156,4
FINANZMITTELFONDS AM ANFANG DER PERIODE	375,6	360,6
Zuzüglich Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkungen	36,3	113,3
LIQUIDE MITTEL AM ANFANG DER PERIODE LAUT BILANZ	411,9	473,9
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	220,0	156,4
Zuzüglich Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkungen	169,2	73,9
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE LAUT BILANZ	389,2	230,3



Q-CELLS SE

OT Thalheim
Sonnenallee 17 - 21
06766 Bitterfeld-Wolfen/ Germany
FAX +49 (0)3494 6699 10000
WEB www.q-cells.com



Investor Relations

PHONE +49 (0)3494 6699 10101
E-MAIL investor@q-cells.com

Corporate Communications

PHONE +49 (0)3494 6699 10121
E-MAIL presse@q-cells.com